

# DEN GRÖSSTEN WILDBACH EUROPAS ERFORSCHEN



## Ein tolles erlebnis- pädagogisches Exkursions-Programm am Rhein.

Für alle Schulklassen  
aus Graubünden,  
St.Gallen, Liechten-  
stein und Vorarlberg.  
Die Kosten werden  
von der IRKA über-  
nommen.



**IRKA**  
Internationale Regierungskommission Alpenrhein





**Grenzfluss**  
**Tierparadies**  
**Wasserkraft**  
**Lebensraum**  
**Trinkwasser**  
**Hochwassergebiet**  
**Abflusskanal**  
**Wirtschaftsraum**  
**Ingenieurskunst**  
**Hochwasser**

### Kinder- und Jugendprogramm für Schulen

Für Schülerinnen und Schüler zwischen 9 und 19 Jahren, abgestimmt auf Alter und Wissensstand der Klassen.

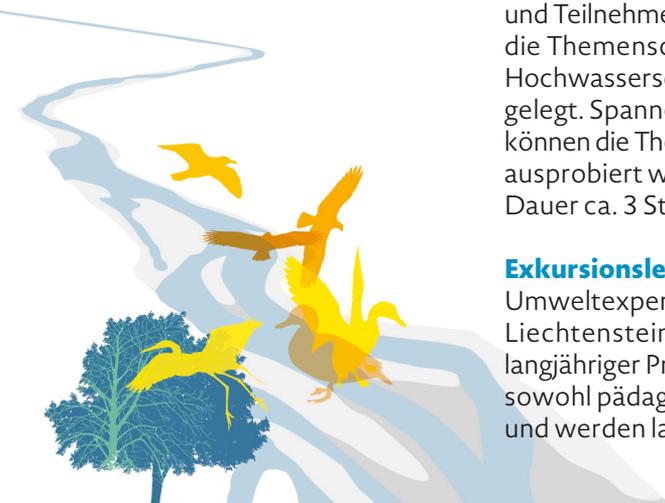
### Das Exkursionsprogramm

Wir bieten ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, welches auf das jeweilige Alter und die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt wird. Dabei werden die Themenschwerpunkte auf die Bereiche Hochwasserschutz und Ökologie am Alpenrhein gelegt. Spannend und interessant vermittelt, können die Themen live erlebt und zum Teil selber ausprobiert werden.

Dauer ca. 3 Stunden.

### Exkursionsleiterinnen und Exkursionsleiter

Umweltexperten und Biologen aus der Schweiz, Liechtenstein und Österreich, mit zum Teil langjähriger Praxis, begleiten die Klassen. Sie sind sowohl pädagogisch als auch fachlich geschult und werden laufend fortgebildet.



## Die Exkursionsorte

An den sechs Exkursionsorten ist der Istzustand des Alpenrheins und sein Potenzial als Lebensraum erlebbar. Ob Mastrilser Auen oder Rheinmündung, die Exkursionen bieten allen Schulklassen viel Erlebnis und Spass.

### 1 Mastrilser Auen in Graubünden

Der Rhein wie er früher war

### 2 Revitalisierte Landquart bei Gräsch, GR

Echt alpin, ein Vorzeigeprojekt

### 3 Liechtensteiner Binnenkanal in Ruggell

Beispiel einer erfolgreichen Revitalisierung eines Zuflusses

### 4 Kleine Ill am Illspitz bei Feldkirch in Vorarlberg

Revitalisierung des Mündungsgebietes der Ill

### 5 Neue Rheinmündung am Bodensee

Das größte Süßwasserdelta Europas

### 6 Werdenberger Binnenkanal

Vom Kanal zum naturnahen Bach

Falls eine Exkursion am Wunschort nicht möglich ist, stehen weitere Ausweichplätze am Rhein zur Auswahl.

## Ergänzungs- oder Alternativprogramm

**Führungen im Museum Rhein-Schauen in Lustenau.** Ein attraktiver Ort zur Geschichte der Rheinregulierung und deren spannende Entwicklung bis hin zum Hochwasserschutzprojekt Rhesi. Ein ideales Zusatz- oder Schlechtwetterprogramm mit Modellen, Bildern, Objekten zum Anfassen sowie Aktivstationen im Außenbereich. Ausweitung zum Projektunterricht „Zukunft Alpenrhein“ möglich.



## Den größten Wildbach Europas neu entdecken – live, direkt am Fluss!

Alle Schulklassen sind herzlich eingeladen.



**IRKA**

Internationale Regierungskommission Alpenrhein



Liechtenstein



Vorarlberg



Graubünden



St. Gallen



Internationale Rheinregulierung

### Veranstalter

Internationale Regierungskommission Alpenrhein (IRKA) und Internationale Rheinregulierung (IRR)  
Eine Zusammenarbeit der Kantone und Länder Graubünden, St. Gallen, Vorarlberg sowie der Staaten Schweiz, Österreich und Liechtenstein.

### Entwicklungskonzept Alpenrhein

Erstmals in der Geschichte des Flusses wird länderübergreifend eine umfassende Planung entwickelt, die sowohl schutzwasserbauliche, ökologische als auch wirtschaftliche Aspekte beinhaltet.

Das Exkursionsprogramm soll den Fluss, der dem Tal den Namen gab, stärker ins Bewusstsein der Jugend rücken. Den Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen, das zentrale Thema Hochwasserschutz, seine Geschichte und natürlich seine Zukunft werden vor Ort eindrucksvoll vermittelt.

### Kosten

Die Exkursionen sind für Schulen der Mitgliedsländer kostenlos.

Die Anreise zum Exkursionsort muss selber organisiert und bezahlt werden, ebenso der Eintritt ins Museum und eine mögliche Rheinbähnlefahrt.

### Anmeldung und weitere Informationen

[www.alpenrhein.net](http://www.alpenrhein.net) Rubrik Exkursionen oder

#### Rhein-Schauen Museum und Rheinbähnle

Höchster Straße 4, 6890 Lustenau

Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 0043 / 5577 / 20539

[office2@rheinschauen.at](mailto:office2@rheinschauen.at)